



Homberg (Efze), den 11.11.2020

54. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 54. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 10.11.2020, 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Richard Götte (18:35 - 19:15 Uhr)
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz (18:40 - 19:15 Uhr)
Ausschussmitglied Marion Ripke

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Debus
Herr Sascha Zahmel

Schriftführer:

Herr Thomas Jerosch

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende Herr Marx begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie Bürgermeister Dr. Ritz.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Herr Marx stellt somit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei fünf anwesenden Mitgliedern fest.

1. **Beratung über den Entwurf des Haushalts 2021**

Herr Marx ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

An der Haushaltsdiskussion beteiligen sich Herr Götte, Herr Pfalz, Herr Thureau, Herr Marx und Herr Jäger.

Die daraus resultierenden Fragen werden von Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Debus und Herrn Zahmel ausführlich beantwortet. Ebenso bieten die Herren an, für weitergehende Fragen persönlich in der Verwaltung zur Verfügung zu stehen.

2. **Verschiedenes**

- Herr Pfalz fragt nach, warum am Jugendzentrum ein Anhänger mit Bauschutt steht, der aus dem Jugendzentrum heraus mit Abraum beladen wird.
Herr Ritz erläutert, dass es im Jugendzentrum Umbauarbeiten gibt, die Büroräume werden in das Erdgeschoss verlegt und in der ersten Etage soll eine offene Plattform entstehen.
- Herr Pfalz weist darauf hin, dass im unteren Bereich der Ludwig-Mohr-Straße durch die zweispurige Befahrung Straßenschäden entstanden sind.
- Herr Götte erkundigt sich, warum in der Investitionsübersicht keine Fahrzeuge, bspw. für die Technischen Betriebe enthalten sind.
Herr Debus erläutert, dass seit einigen Jahren das Leasing von Bauhoffahrzeugen bzw. die Nutzung von Car-Sharing Dienstwagen wirtschaftlicher sind, als der Erwerb eigener Fahrzeuge.
- Herr Marx berichtet aus der HNA, dass der Modehändler Vockeroth als neuer Mieter im Einkaufszentrum Drehscheibe feststeht.
Herr Dr. Ritz ergänzt, dass damit noch zwei freie Flächen zur Verfügung stehen, von denen jedoch eine als schwer Vermietbar einzuschätzen ist.
- Herr Pfalz erkundigt sich, ob schon Bekannt ist, wie die Nachnutzung der Löwen-Apotheke aussieht.
Herr Dr. Ritz erläutert, dass eine entsprechende Untersuchung in Auftrag gegeben wurde, diese jedoch erst im Magistrat behandelt werden soll.
- Herr Jäger erkundigt sich nach dem Beschlussvorschlag des Tagesordnungspunktes „Gewerbegebiet Homberg Süd; hier: Veranstaltungsfläche in der ehemaligen Ostpreußenkaserne“ in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Hier sei der dritte Satz ohne Kenntnisse des Ausschusses ergänzt wurden.
Herr Dr. Ritz erläutert dieses.
- Herr Pfalz erkundigt sich, wann der Zusage umgesetzt wird, den Stadtverordneten das Kaufangebot von Asklepios zukommen zu lassen.
Bürgermeister Dr. Ritz erläutert, dass die Möglichkeit für die Stadtverordneten besteht, dieses Angebot bei der Stabsstelle Recht einsehen zu können.
- Herr Pfalz fragt nach, ob sich im Mieterbestand des Ärztehauses Änderungen ergeben haben, da seit längerem wohl keine Dialysen mehr durchgeführt werden.
Herr Dr. Ritz erläutert, dass es keine Änderung des Mietbestandes gäbe, jedoch der Mieter DaVita beabsichtigt, sich von diesem Standort zu lösen.

- Herr Marx erkundigt sich, wann mit der Freigabe der Kasseler Straße zu rechnen sei.
Bürgermeister Dr. Ritz gibt an, dass dies nach aktuellem Stand voraussichtlich am 28. November der Fall sein wird.

Zum Ende der Sitzung weist Herr Marx noch darauf hin, dass gemäß der Beschilderung im Eingangsbereich grundsätzlich Maskenpflicht in den Räumlichkeiten der Stadthalle herrscht, nur am eigenen Platz sei es gestattet, die Masken abzulegen.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Thomas Jerosch
Schriftführer